

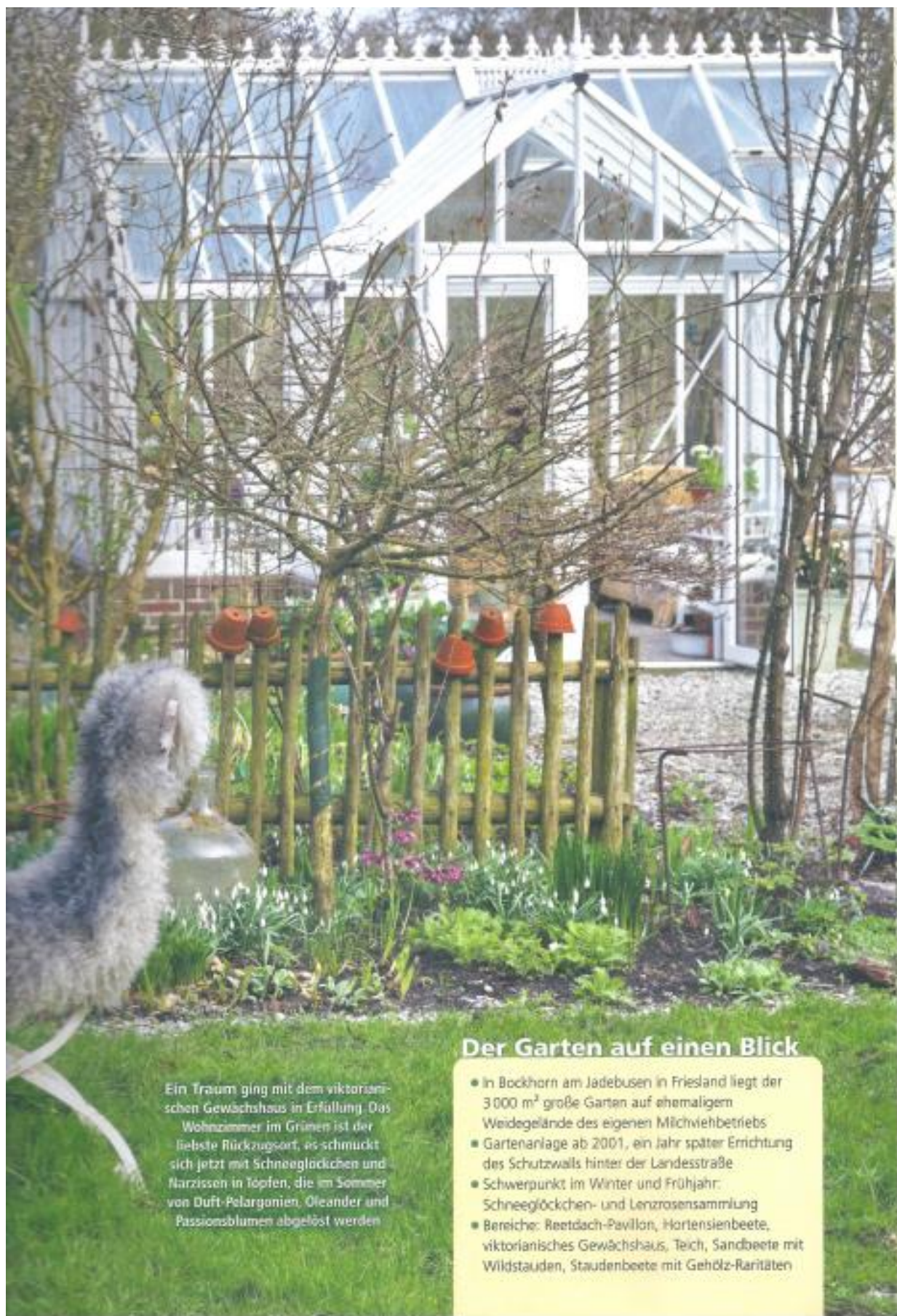
erleben+entdecken

Versteckter Garten am Jadebusen



Hinter dem Wall am Ellenserdamm in Friesland verbirgt sich ein Kleinod, das seinesgleichen sucht – es ist nicht nur für Schneeglöckchen-Fans ein wahres Paradies!

Die Liebe zum Gärtnern hat Tanja Bohlken schon als Kind entdeckt. Seither fasziniert sie die Vielfalt an Farben und Formen, Blüten und Blättern. Ihr Motto: „Der Garten ist nie fertig, es gibt immer wieder neue Ideen!“



Ein Traum ging mit dem viktorianischen Gewächshaus in Erfüllung. Das Wohnzimmer im Grünen ist der liebste Rückzugsort, es schmückt sich jetzt mit Schneeglöckchen und Narzissen in Töpfen, die im Sommer von Duft-Pelargonien, Oleander und Passionsblumen abgelöst werden

Der Garten auf einen Blick

- In Bockhorn am Jadebusen in Friesland liegt der 3000 m² große Garten auf ehemaligem Weidegelände des eigenen Milchviehbetriebs
- Gartenanlage ab 2001, ein Jahr später Errichtung des Schutzwalls hinter der Landesstraße
- Schwerpunkt im Winter und Frühjahr: Schneeglöckchen- und Lenzrosensammlung
- Bereiche: Reetdach-Pavillon, Hortensienbeete, viktorianisches Gewächshaus, Teich, Sandbeete mit Wildstauden, Staudenbeete mit Gehölz-Raritäten

Schneeglöckchen-Lieblingssorten



Galanthus
'Mother Goose'



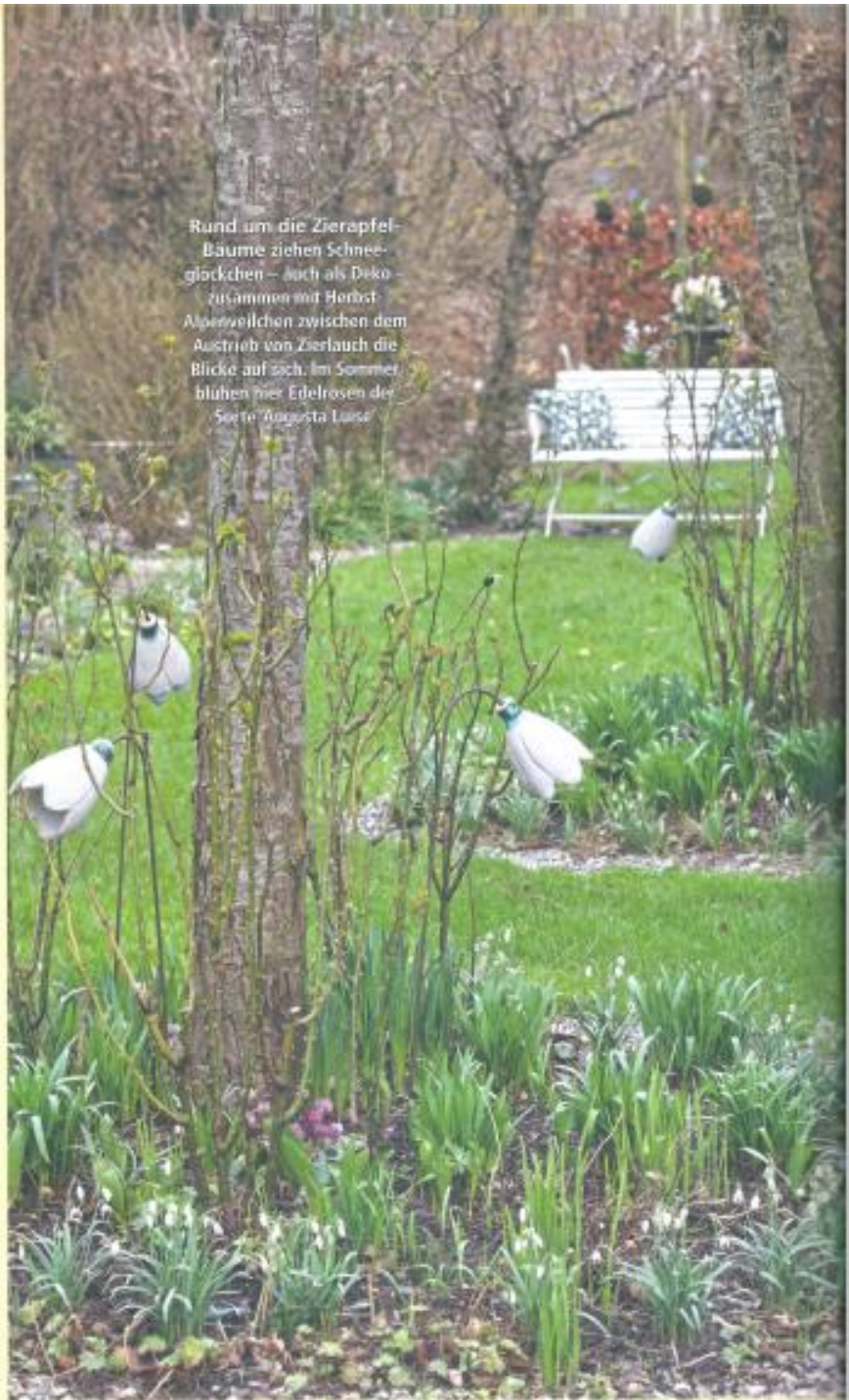
Galanthus
'Cowhouse Green'



Galanthus wessonovii
'Elizabeth Harrison'



Galanthus 'Midas'



Rund um die Zierapfel-Bäume ziehen Schneeglöckchen – auch als Deko – zusammen mit Herbst-Ahornweilchen zwischen dem Austrieb von Zierlauch die Blicke auf sich. Im Sommer blühen hier Edelrosen der Sorte 'Augusta Louise'.

Tanja Bohlkens Pflegetipps für Schneeglöckchen: „Viele warten vergeblich auf die Blüte. Der Grund: Gekaufte Knollen aus dem Gartencenter sind oft ausgetrocknet. Besser ist es, Schneeglöckchen 'in the green' zu kaufen, das heißt, wenn Blüte und Blätter zu sehen sind.“ Dann lassen sie sich auch gut teilen und neu einpflanzen. Zu kaufen gibt es sie bei renommierten Schneeglöckchen-Gärtnereien oder man fährt zu den „Schneeglöckchentagen“, das sind beliebte Sammelmärkte, bei denen Tanja Bohlken Stammgast ist. Noch eine Empfehlung: „Ich arbeite beim Austrieb Tomatendünger als Streusubstrat in den Boden ein. Gelb-weiße Sorten bekommen getrockneten Kaffeesatz.“



Für kurze Zeit bereichern Lerzosen und Schneeglöckchen unter Glashauben das Gewächshaus. Erde und Moos halten sie feucht. Nach der Blüte dürfen sie wieder in den Garten

Für Farbe im Gewächshaus sorgen die wunderschöne Aschenblume (*Pericallis setosa*) und eine Primel mit dekorativen Blüten. Dank Heizung ist es hier immer frostfrei

„Gestalten, pflanzen und beim Wachsen zuschauen – das macht mir im Garten am meisten Freude“

Endlich! Die Wartezeit fiel Tanja Bohlken schwer, doch nach Dreikönig wird umdekoriert. Die Weihnachtsdeko weicht einem neuen Motto: den Schneeglöckchen! Während im Haus Kissen, Geschirr und Porzellan mit Schneeglöckchenmottiven Einzug halten und Fensterbänke mit getopften Exemplaren geschmückt werden, hat die Schneeglöckchen-Saison im Garten schon längst begonnen. Die ersten ihrer über hundert Sorten haben bereits im Herbst ihre Blüten geöffnet. Jetzt wartet Tanja Bohlken gespannt auf ihre jüngsten Neuzugänge.

„Es ist jedes Mal ein Fest, wenn sich die Knospen meiner neuen Schätze nach oben schieben und ich sicher sein kann, dass alles gut angewachsen ist“, freut sich die Gartenbesitzerin. Sie ist bekennende „Galanthophile“, wie sich Schneeglöckchenliebhaber und -sammler in Anlehnung an den botanischen Namen *Galanthus* nennen. „Ich liebe die faszinierenden Details jeder einzelnen, so zarten Sorte, aber auch ihre unbändige Kraft gegenüber Kälte und Frost.“ Ein weiteres Highlight sind im Frühlinggarten die wunder- ▶

Muscheln finden sich als Beetumrandung überall im Garten – passend zur Lage an der Nordsee! Winterlinge und Schneeglöckchen wachsen wie auch Wildstauden in einer 10–15 cm dicken Schicht aus Betonkies (Sand-Kies-Mischung, Körnung 0–16 mm); sie wurzeln durch den Sand bis in den darunterliegenden, schweren, nährstoffreichen Gartenboden. Die Pflanzfreundin hat auch in Trockenzeiten damit beste Erfahrungen gemacht





Zum Sitzen hat die berufstätige Mutter von fünf Kindern noch nie viel Zeit gehabt. Mit ihrer Arbeit bei der Baumschule Böhje finanzierte sie einen Großteil des Gewächshauses, zurzeit ist sie wieder als Pflanzfachkraft im medizinischen Bereich tätig. Neben Hof und Garten engagiert sie sich bei den Staudenfreunden und der regionalen Storchstation. So dienen die beiden Deckchairs vor allem als Blickfang

► baren Lenzrosen, die mit etwa 140 Exemplaren den Garten mit abwechslungsreichen Farben und Formen schmücken. Ihnen folgen Märzenbecher, Tulpen, Narzissen, Zierlauch, ausgesuchte Rosen und zahlreiche Hortensien.

Wo früher Kühe grasten, hat Tanja Bohlken ein wahres Pflanzen- und Raritätenparadies geschaffen – den „versteckten Garten am Jadebusen“, wie sie ihn liebevoll nennt. „Durch den aufgeschütteten Wall wird das Grundstück zur Landesstraße hin abgeschottet“, erzählt die Friesin. „Keiner vermutet dahinter solch einen Garten – von außen sieht man nur Sträucher.“ Ein Gartenbesuch inklusive Pflanzenverkauf ist immer ein Erlebnis (siehe S. 112). Zu den Blickfängern gehören der Pavillon mit Reetdach, die Sandbeete mit Wildstauden, die Gehölz-Raritäten und das viktorianische Gewächshaus – ein lang gehegter Wunsch, den die Gartenfreundin mithilfe der Familie in die Tat umsetzte.

Ihre fünf Kinder, im Alter von 18 bis 26 Jahren, sind in puncto Garten fest eingeplant. Die Söhne Bjarn, Arne und Thorben mähen im Wechsel den Rasen, während die Töchter Feenja und Jaane an den Besuchertagen die Bewirtung übernehmen. Und sie kümmern sich um den Garten, wenn Tanja mit Ehemann Karl-Georg oder mit Gartenfreunden auf Reisen ist – etwa in England, Schottland und Holland oder bei den Schneeglöckchenmärkten, von denen sie nie mit leeren Händen nach Hause kommt. Eine besondere Sorte ist immer im Gepäck, genau wie das ein oder andere Accessoire, das bei der alljährlichen Schneeglöckchen-Dekoration stets einen Ehrenplatz bekommt. Antje Sommerkamp

Schneeglöckchen, Lenzrosen, Zierlauch, Rosen und Hortensien – mehrmals im Jahr ist der Garten für Besucher geöffnet



Die Rosa Sal-Weide 'Mount Aso' (*Salix gracilistylis*) gehört zu den besonderen Gehölzen im Garten

Die Bunte Asiatische Pestwurz (*Petasites japonicus* 'Variegatus', rechts) darf feuchter stehen und bildet penschierte Blätter. Die Weiße Pestwurz (*P. albus*, rundes Foto) blüht ab Februar. Beide sind Hummel- und Bienenmagnete

